

06.04.21

solid UNIT begrüßt Strategiedialog innovative Bauwirtschaft

Klimaschutz und Digitalisierung können am effektivsten durch Vernetzung aller Partner der Wertschöpfungskette vorangebracht werden

Stuttgart. solid UNIT, das Netzwerk für den innovativen Massivbau Baden-Württemberg, begrüßt den im Sondierungsergebnis von Bündnis 90/Die Grünen und CDU vereinbarten Strategiedialog bezahlbares Wohnen und innovative Bauwirtschaft. „Nur durch einen engeren Austausch der zentralen Partner der Wertschöpfungskette Bau sowie durch eine technologieoffene Bewertung der zur Verfügung stehenden Baustoffe können die zentralen Herausforderungen Klimaschutz, Digitalisierung und bezahlbarer Wohnraum effektiv gemeistert werden“, ist Thomas Möller, Vorstandsvorsitzender von solid UNIT, überzeugt.

„Sehr gerne bieten wir unsere aktive Mitarbeit im geplanten Strategiedialog von Bündnis 90/Die Grünen und CDU an“, erklärt Möller. solid UNIT verfolgt als zentrale Ziele ebenfalls die CO2 Reduktion sowie die Steigerung der Ressourceneffizienz durch eine konsequente Kreislaufwirtschaft im Bausektor und vereint dabei bereits Vertreter von Bauwirtschaft und Baustoffindustrie sowie von Hochschulen, Forschungsinstituten und Kammern.

Auch für den vorgesehenen Rat der Klimaweisen bieten sich die solid UNIT-Mitglieder, bzw. die Mitglieder des solid UNIT Fachbeirates laut Thomas Möller hervorragend an. „Selbstverständlich bringt solid UNIT darüber hinaus gerne seine Kompetenz und sein bereits bestehendes Netzwerk in das geplante Cluster Klimaschutztechnologien ein,“ betont der Vorstandsvorsitzende des baden-württembergischen Innovationsnetzwerkes.

Weitere Infos zu solid UNIT unter www.solid-unit.de

Pressekontakt:

Wiebke Zuschlag, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: zuschlag@solid-unit.de, Tel. 0621 / 423 01 42, www.solid-unit.de

solid UNIT – Das Netzwerk für den innovativen Massivbau Baden-Württemberg e.V., Hohenzollernstraße 25, 70178 Stuttgart